

Rechtsprechung

Seite

(verlinkt mit Anlagen)

1. Aufsichtsrechtlicher Verpflichtungsbescheid gegenüber Landesunfallkasse – Überlassung von Dienst-PKW zum persönlichen Gebrauch der Mitarbeiter ist nicht mit den Aufgaben der gesetzlichen Unfallversicherung vereinbar – Revision ist begründet – zwar Verstöße der Klägerin gegeben, aber dem Verpflichtungsbescheid mangelt es am zwingend notwendigen Auswahlermessen – Urteil des BSG vom 27.06.2024 – B 2 A 1/22 R – DOK 121.713: 121.723: 185.1 [585 - 593](#)
2. Gastronomieleiter einer Krankenhausküche lässt sich im Krankenhaus freiwillig gegen Grippe impfen – Jahre später erkrankt er u. a. an Fieberschüben – Versicherungsschutz für Impfung nicht generell ausgeschlossen – Zurückverweisung an das Instanzgericht zwecks Prüfung, ob ein Zusammenhang mit der betrieblichen Tätigkeit bestand – Urteil des BSG vom 27.06.2024 – B 2 U 3/22R – DOK 370:374.3 [594 - 603](#)
3. Unfall einer Fahrdienstleiterin der Deutschen Bahn beim Kauf von Hörgerätebatterien – arbeitsvertragliche Nebenpflicht, ein funktionierendes und mit intakten Batterien versehenes Hörgerät zu tragen – aufgrund dessen Kauf der Hörgerätebatterien als Betriebsweg unter Versicherungsschutz – Kauf zwar auch privat motiviert aber ebenso zur Erfüllung der arbeitsvertraglichen Pflicht – Hörgeräte sind keine Arbeitsgeräte im Sinne von § 8 Abs. 2 Nr. 5 SGB VII – es liegt auch keine unversicherte Vorbereitungshandlung vor – Urteil des BSG vom 27.06.2024 – B 2 U 8/22 R – DOK 371.1:371.8:372.12:374.17 [604 - 611](#)
4. Tödlicher Unfall beim Überrollt werden durch eigenen PKW – auf Weg zum Geschäftsbesuch Anhalten auf einem Waldweg zum Verrichten der Notdurft – beim Versuch das wegrollende Fahrzeug aufzuhalten getötet – kein Versicherungsschutz, da eine versicherte Tätigkeit bei der unfallbringenden Handlung nicht erwiesen ist – Verrichten der Notdurft eigenwirtschaftlich – Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 14.12.2023 – L 6 U 1484/23 – DOK 372.12:46:47 [612 - 632](#)
5. Arsenbedingte Erkrankung bei einem Glasbläser – trotz möglicher außerberuflicher Ursachen, Anerkennung der Erkrankung als BK Nr. 1108 (Erkrankungen durch Arsen oder seine Verbindungen) – strenge Orientierung am Urteil des BSG vom 27.09.2023 - B 2 U 8/21 R - trotz kritischer Sicht des Senats auf diese Entscheidung – Urteil des Bayerischen LSG vom 14.08.2024 – L 2 U 438/16 – DOK 376.3-1108 [633 - 665](#)